



Gobierno del Principado de Asturias

Consejería de Educación y Cultura

Escuelas Oficiales de Idiomas del Principado de Asturias

PRUEBA ESPECÍFICA DE CERTIFICACIÓN DE
NIVEL BÁSICO
DE ALEMÁN
JUNIO 2016

COMPRENSIÓN
ORAL

MODELO DE
CORRECCIÓN

HOJA DE RESPUESTAS

EJERCICIO 1: MARÍA GUERRA IN AUGSBURG

1	A	<u>B</u>	C
2	A	B	<u>C</u>
3	A	<u>B</u>	C
4	<u>A</u>	B	C
5	A	<u>B</u>	C
6	<u>A</u>	B	C
7	<u>A</u>	B	C
8	<u>Schuhe</u>		
9	A	<u>B</u>	C
10	A	B	<u>C</u>

EJERCICIO 2: RADIOANSAGEN

1	A	<u>B</u>	C
2	A	B	<u>C</u>
3	A	<u>B</u>	C
4	A	<u>B</u>	C
5	<u>2232553</u>		
6	A	<u>B</u>	C
7	<u>A</u>	B	C
8	<u>A</u>	B	C
9	<u>A</u>	B	C
10	<u>A</u>	B	C

EJERCICIO 1

MARÍA GUERRA IN AUGSBURG

Quelle: Deutsch perfekt

Hören Sie den Bericht von María Guerra und markieren Sie die richtige Antwort. Nur eine Antwort ist richtig! Tragen Sie danach die Antworten in den Antwortbogen ein.

1 Die Spanierin María Guerra ist im 2009 nach Augsburg gekommen.

- A Winter
- B Herbst
- C Frühling

2 Vor ihrer Reise nach Augsburg 2009 war María in Deutschland.

- A noch nie
- B schon einmal
- C schon mehrmals

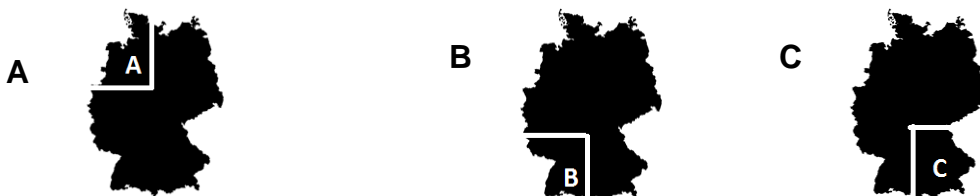
3 Was ist richtig? Zuerst hat María ...

- A Deutsche kennengelernt und dann Spanier
- B Spanier kennengelernt und dann Deutsche
- C viele Ausländer kennengelernt und dann Deutsche

4 Sie denkt....., dass die Deutschen kühl und ernst sind.

- A nicht mehr
- B immer noch
- C schon immer

5 Die Mutter von ihrem Freund kocht typische Gerichte. Aus welchem Teil Deutschlands?



6 María hat Probleme etwas Spanisches zu kochen, weil die Geschäfte...

- A für sie als Spanierin früh zumachen
- B keine spanischen Produkte verkaufen
- C nicht in der Nähe von ihrem Haus sind

7 Für María ist das Wetter in Deutschland ...

- A wichtig
- B irrelevant
- C wunderbar

8 Sie ist im Schnee hingefallen, weil sie nicht die richtigen _____ anhatte.

9 Was ist richtig? Sie sagt, es ist..... eine Arbeit in Deutschland zu haben.

- A besser
- B einfacher
- C unmöglich

10 Sie hat etwas mehr Geld, weil ...

- A sie ein Praktikum macht
- B ihre Eltern ihr Geld geben
- C sie in einem Laden arbeitet

EJERCICIO 2

RADIOANSAGEN

Quelle: Deutsch perfekt plus

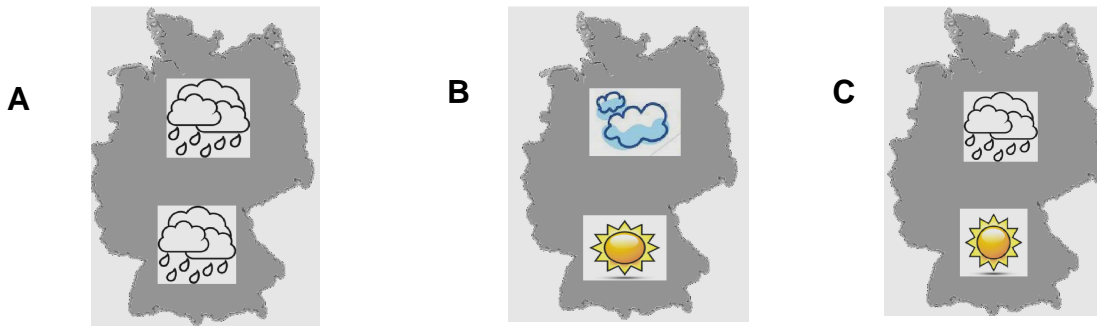
Hören Sie die fünf Ansagen und markieren Sie die richtige Antwort. Nur eine Antwort ist richtig! Tragen Sie danach die Antworten in den Antwortbogen ein.

Ansage 1

1 Was ist richtig für heute Nachmittag?

A	Im Norden 	Im Südosten 	Im Westen 
B	Im Norden 	Im Südosten 	Im Westen 
C	Im Norden 	Im Südosten 	Im Westen 

2 Was ist richtig für morgen?



Ansage 2

3 Die Uhrzeit der Ansage ist...

- A** zwischen 10:00 und 12:00 Uhr
- B** zwischen 14:00 und 16:00 Uhr
- C** zwischen 18:00 und 20:00 Uhr

4 Das Problem auf der Autobahn zwischen Hamburg und Berlin ist...



Ansage 3

5 Die Rufnummer ist _____

6 Die Quizfrage ist:

- A** Wie heißt ein bekannter Sänger?
- B** Wie heißt ein bekannter Politiker?
- C** Wie heißt ein bekannter Schauspieler?

Ansage 4

7 Die Österreicher spielen im Finale.

- A** nicht
- B** sicher
- C** vielleicht

8 Es wird spekuliert, ...

- A** wer im Finale ist
- B** wo das Finale ist
- C** wann das Finale ist

Ansage 5

9 Man mit dem Auto nicht in die Stadt fahren.

- A** soll
- B** darf
- C** kann

10 5 Millionen Menschen aus haben bis jetzt das Oktoberfest besucht.

- A** allen Kontinenten
- B** allen Bundesländern
- C** vielen europäischen Ländern

MARÍA GUERRA IN AUGSBURG

Im September 2009 ist die Spanierin Maria Guerra nach Augsburg gekommen.

Hören Sie, was sie über ihren ersten Monat dort erzählt!"

14 Jahre lang habe ich Deutsch an der Deutschen Schule Sevilla gelernt. Ich war auch schon ein paar Mal als Gastschülerin zu Besuch in Deutschland.

Trotzdem war der Start in Augsburg nicht einfach. Ich habe gedacht, dass ich hier gleich viele Deutsche kennenlerne und viel Deutsch spreche. Aber ich habe am Anfang nur sehr wenige Leute kennengelernt.

Als Erasmusstudentin musste ich einen Deutsch-Einstufungstest machen. Dabei habe ich viele andere Spanier kennengelernt – erst später dann auch Deutsche. Sie sind aber bis heute Freunde von mir.

Die Deutschen brauchen vielleicht etwas länger, bis sie Freundschaften schließen. Aber wenn man sie erst einmal kennt, sind sie sehr herzlich. Vorher hatte ich ein Klischee im Kopf: Deutsche sind kühl und ernst. In Augsburg habe ich gelernt, dass das nicht stimmt.

In meinem Wohnheim hat es eine gemeinsame Küche gegeben. Dort haben wir alle zusammen gekocht. Ich habe spanisches Essen gemacht und die anderen deutsches. Auch da habe ich dazugelernt: Ich habe gedacht, die Deutschen essen nur Wurst, Schnitzel und Kartoffelsalat. Aber es gibt sehr viele verschiedene Gerichte in Deutschland.

Viele davon habe ich auch durch die Mutter meines Freundes kennengelernt.

Sie ist aus Karlsruhe und kocht typische Gerichte aus dem Südwesten, zum Beispiel Spätzle.

Wenn ich etwas aus meiner Heimat kochen wollte, hat das nicht immer geklappt. Nicht wegen des Kochens, sondern wegen des Einkaufens. In Augsburg schließen die Supermärkte spätestens um 20 Uhr. Ein paar Mal stand ich abends vor einem geschlossenen Supermarkt und habe mich gefragt: Was esse ich jetzt?

Nicht nur die Supermärkte schließen früher. Auch auf den Straßen ist abends viel weniger los als in meiner Heimatstadt.

Das Wetter spielt dabei sicher eine große Rolle. Wenn es regnet und kalt ist, bleibe ich ja auch lieber zu Hause – und treffe Freunde dort. Als ich das erste Mal Schnee gesehen habe, habe ich mich aber sehr gefreut. Ich habe im Schnee gespielt, es war wirklich schön. Ich habe aber auch schnell gemerkt: Mir fehlt die richtige Kleidung für dieses Wetter! Mir war sehr kalt, und wegen meiner Schuhe bin ich hingefallen. Nach nur einem Monat hatte ich schon genug vom Schnee. Auch wenn das Wetter nicht so gut ist, möchte ich in Deutschland bleiben.

Mein Freund ist natürlich ein Grund: Ich habe ihn bei meiner Schwester getroffen, die ein Erasmusjahr in Nürnberg gemacht hat. Außerdem habe ich in Deutschland bessere Chancen, einen guten Arbeitsplatz zu finden. Deshalb mache ich jetzt nach meinem Studium noch ein unbezahltes Praktikum. Um etwas mehr Geld zu haben, jobbe ich außerdem in einem Modegeschäft.

Meine Eltern verstehen das nicht. Sie sagen: „Du kannst auch in Sevilla jobben und dann bei uns wohnen.“ Aber das möchte ich nicht. Ich muss langfristig denken. Das ist vielleicht typisch deutsch.

RADIOANSAGEN

Ansage 1

Und nun kommen wir zum Wetter: Im Norden gibt es am Nachmittag starken Regen und Gewitter. Abends kühl und trocken. Im Osten und Südosten ist es bewölkt, im Westen zeitweise Regen. Dort Tiefsttemperaturen 16 bis elf Grad. Morgen im Süden und Südwesten sonnig, im Rest Deutschlands regnet es. 19 bis 22 Grad. Das war unser aktuelles Wetter. Die nächsten Nachrichten hören Sie um 15 Uhr.

Ansage 2

Autofahrer, aufgepasst! Heute ist Freitagnachmittag, und wie immer sind die Autobahnen voll. Hier sind unsere Verkehrsmeldungen: Auf der Autobahn A8 München Richtung Stuttgart gibt es fünf Kilometer Stau wegen einer Baustelle zwischen München-Süd und Holzkirchen. Auf der A24 von Hamburg nach Berlin sind 12 Kilometer zählfließender Verkehr wegen eines Unfalls. Fahren Sie vorsichtig, und gute Fahrt!

Ansage 3

Machen Sie mit bei unserem Gewinnspiel! Sie müssen nur unsere Quizfrage beantworten. Rufen Sie an unter der Nummer 2232553, und sagen Sie mir die richtige Antwort. Dann gewinnen Sie eine Reise für zwei Personen nach Berlin. Sie wohnen drei Nächte in einem Luxushotel mit Blick auf die Spree. Die Frage ist: Wie heißt der Regierende Bürgermeister von Berlin? Rufen Sie an! 2232553.

Ansage 4

In der U19-Fußball-Europameisterschaft hat Deutschland gegen Österreich im Halbfinale gewonnen. Die deutsche Nationalelf hat ihren Nachbarn mit 4:0 geschlagen. Deutschland steht damit im Finale. Trainer Marcus Sorg sagte in Ungarn, er ist sehr zufrieden mit seinem Team. Deutschland zeigte ein strukturiertes Spiel und kam zu guten Chancen. Im Finale spielt das deutsche U19-Team entweder gegen Portugal oder gegen Serbien.

Ansage 5

Und noch eine Meldung: Am letzten Wochenende des Oktoberfests in München ist die Stadt voll. Fahren Sie also heute und morgen – wenn möglich – nicht mit dem Auto ins Stadtzentrum, denn die meisten Parkhäuser sind besetzt. Die Veranstalter bitten alle Oktoberfestbesucher, ihre Autos an U- und S-Bahn-Stationen außerhalb Münchens zu parken und dann mit der Bahn in die Stadt zu fahren. Bis jetzt haben dieses Jahr schon fünf Millionen Menschen aus der ganzen Welt das Oktoberfest besucht.